

ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2018

ROY Ceramics SE: Die Ergebnisse des dritten Quartals spiegeln weiterhin die Übergangsphase wieder

Hungen, den 30. November 2018 – Im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 hat Roy Ceramics SE keine nennenswerten Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Sanitärkeramikprodukten erzielt. Im Bereich der Immobilienaktivitäten wurden nennenswerte Umsätze in Höhe von EUR 2,2 Millionen Euro erzielt.

Der planmäßige Nettoverlust von 9,2 Millionen Euro für die ersten neun Monate 2018 spiegelt die fehlenden laufenden Erträge aus dem Sanitärkeramikbereich bei gleichzeitig weiterlaufenden Kosten und planmäßige Abschreibungen für die Maschinen und Immobilien wieder. Die Mieteinnahmen konnten im Vergleich zum Vorjahres Zeitraum deutlich gesteigert werden, jedoch sind auch die Ausgaben für die Entwicklung der Immobilienprojekte entsprechend gestiegen.

Aufgrund der Aktivitäten im Bereich der Immobilien, insbesondere aus den Vermietungsaktivitäten der Kirby Interchange, konnte ROY Ceramics SE in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 signifikante Umsatzerlöse erzielen. Im Bereich Sanitärkeramik, konnten bisher keine Umsätze erzielt werden. Dies liegt im Wesentlichen an den Verzögerungen beim Aufbau der Produktion zusammen mit dem OEM in Thailand.

Finanzlage

Das Anlagevermögen von ROY Ceramics SE beträgt zum Ende des dritten Quartals 2018 100,9 Millionen Euro (31. Dezember 2017: 76,5 Millionen Euro). Das Anlagevermögen setzt sich hauptsächlich aus Immobilien und Sachanlagen zusammen. Beim

ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2018

Umlaufvermögen in Höhe von 17,3 Millionen Euro handelt es sich vornehmlich um Bankguthaben, sowie sonstige Forderungen. Das Eigenkapital der Gruppe beläuft sich auf 102,9 Millionen Euro zum 30. September 2018 (31. Dezember 2017: 109,7 Millionen Euro).

Prognose

Die Informationen des im Konzernlagebericht enthaltenen Prognosebericht im Geschäftsberichts 2017 gelten für ROY Ceramics SE weiterhin.

Sanitärkeramik

Die Zusammenarbeit mit dem OEM Hersteller in Thailand entwickelt sich leider langsamer als erhofft. Nach wie vor ist es geplant, hochwertige Urinale als erstes Produkt unter der Marke ROY zu produzieren.

Immobilien

Die Immobilienprojekte entwickeln sich gut. Die größten Projekte der Gruppe und ihren Partnern, die Projektentwicklung 3300 Main, liegt im Zeitplan. Die Arbeiten an einem neuen Aufzug, sowie diverse kleinere Verbesserungen am Objekt Kirby Interchange werden voraussichtlich in Q4 2018 abgeschlossen sein und die Attraktivität der Immobilie, für unsere Vermietungsaktivitäten, weiter zu steigern und ROY dem Ziel einer möglichen Vollvermietung näherbringen.

Ereignisse nach dem Stichtag

ROY hat bis Ende Oktober 2018 das Lager in Houston/Texas geräumt und alle Sanitärkeramik Maschinen von dort nach Deutschland auf den Weg gebracht. Die Maschinen werden in einem Lager in



ZWISCHENMITTEILUNG Q3 2018

Thüringen bis zum Start des geplant Aufbaus einer Smart Seat Produktion in Deutschland, zwischengelagert.

Über ROY Ceramics SE

Die ROY Ceramics SE war bis zum Verkauf der operativen Tochtergesellschaften in China ein Hersteller von hochwertigen Sanitär- und Badezimmerausstattungen zum Gebrauch in mittel- bis hochpreisigen Räumlichkeiten. Die ROY Ceramics SE plant wieder im Bereich Sanitärkeramik mit einer eigenen Produktion aktiv zu werden. Seit 2017 besteht der Bereich Immobilien als zweites Geschäftssegment. Der Schwerpunkt der Immobilienprojekte liegt insbesondere in Houston/Texas (USA) und Los Angeles/Kalifornien (USA).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ROY Ceramics SE

Gießener Str. 42

35410 Hungen

Tel.: +49 (0)69 710455155

E-Mail: ir@roykeramik.de

Oder besuchen Sie: www.roykeramik.de